

Inhalt

Die Melodien vollenden die Berührung

Erahnem	7
Sie sucht sich, der Andere	8
Sie ist im Zimmer	9
Wir sitzen uns blind gegenüber	10
Hole mich zurück ins Herz	11
Im Gesang verschwinden	12
Wenn sie Zeit füreinander haben	13
Sie ist mit dem Blick weit gekommen	14
Das Ahornblatt vor dem Fenster	15
Er folgte ihr	16
Sie sagte es mir	17
Es fällt mir aus dem Brief entgegen	18
Wie die Verlorenen standhielten	19
Blind oft reden wir miteinander	20
Es fallen Sätze über Sätze her	21
»Leuchtet noch ein Licht	22
Zwei Nächte haben sie sich geschenkt	23
Das Ende des kurzen Glücks	24
Schnell hast du dich losgelöst	25
Sie quält sich, glücklich zu sein	26
Sie zählen einander die Stunden vor	27
Sie verliert sich im Wäschewaschen	28
Wann wirst du wiederkehren	29
Sie lag auf dem Labyrinth	30
Sie kam an	31
Fragment	32

Im Gestrüpp lebt sie	33
Erneut die Überflutung	34
Sie wächst fort	35
So wird es sein	36
Ein Riss lebt in uns weiter	37
Das Himmelblau	38
Die Andere, die sie war	39
Sie lehnt als Schatten	40
Sie nimmt das Geschriebene	41

Sag mir etwas, das nicht verschwindet

Der Tod der Mutter	45
Jetzt kriechen die Farben	46
Die Stunde lag bereit	47
Dem tiefen Schlaf	48
Erleuchtet aus dem Entschwinden	49
Sie übersetzt ihre Nähe	50
Das Glas Wein erwarten	51
Was sich aufschreibt	52
Der Ton der Violine	53
Im Schutz der Bäume	54
Es war schon geschrieben	55
Die Wege abzweigen	56
Komm her, Vater	57
Verkroch sich das Gesicht	58
Es ließ ihn los	59
Zu warten, bis der Klang naht	60
Sie schrieb sich in das Tal ein	61
Die Stimme berührte ihn	62

Das Blut hat sich verlaufen	63
Für die entflohenen Tage	64
Die Wiesen schweigen	65
Wenn sich	66
Wenn Sätze gelangen	67
Sie gerieten in den Schatten	68
Sag mir etwas	69
Sich befreien im Gespräch	70
Dem Gärtner die Lehrstunde	71
Manchmal fallen die Gedichte	72
Die Gedichte ließen es nicht zu	73
Die Nacht hat ausgereicht	74
Das Gedicht	75
Meine Worte werden nie ausruhen	76
Seid ihr die neuen Gedichte?	77
Er ist ins Gedicht gestürzt	78
Es ist Nacht	79
für Cäsar	80
Das Buch wächst durch die Jahre	81
Es kommen die Choräle	82

Nachbemerkung 83
von Michael Krüger